

**Rishi Sunak:** Erster britischer Premierminister mit asiatischen Wurzeln → Seite 2

# Dorstener Zeitung

Ruhr Nachrichten

Eine Marke von LENSINGMEDIA

**GRÖSSTE TAGESZEITUNG IN DORSTEN ■ SCHERMBECK ■ ERLE**

WhatsApp  
0231 9059 8931

Leserservice  
02362 9277 0

Anzeigenservice  
0800 1224400  
Kostenfrei aus allen Netzen

Mo-Sa 2,50 € Mittwoch, 26. Oktober 2022



## Heute im Lokalen

### Hier kracht es besonders häufig

Der Unfallatlas zeigt: Auf einer Straße in Dorsten kracht es besonders häufig. → **1. Lokalseite**

### PingPongParkinson in Pula

Drei Spieler des TTV Hervest nahmen an der PingPong-Parkinson-WM im kroatischen Pula teil. → **Lokalsport**

## Geschichten von der See

Von Katharina Pütz

Schiffe erzählen Geschichten von Fernweh und Freibeutern, Handel und Hochsee, Krieg und Katastrophen, Entdeckern und Erkundern. Schiffe sind bisweilen Aushängeschilder, Stolz oder auch Schmach einer Nation. Ein besonderes Schiff – auf das viele Geschichten projiziert wurden – liegt in Stockholm in einem eigenen Museum. Die Vasa. Ein imposantes Kriegsschiff, das allerdings nur etwa 1300 Meter Fahrtstrecke zurücklegte, bevor es bei seiner Jungfernfahrt 1628 sank. Obwohl es knapp 343 Jahre unter Wasser lag, ist die Vasa hervorragend erhalten – und das tolle Museum einen Besuch wert. Nun wurde das Schwesterschiff entdeckt. Darüber berichten wir auf der Aus aller Welt.



Levi Strauss

## Jeans-Riese macht Tempo

Sechs Monate nach der Grundsteinlegung ist der Rohbau für das Verteilzentrum von Levi's fast fertig.

FOTO DELTA → **1. Lokalseite**

## Rohbau von Levi's steht: Jeans-Riese baut riesig und nachhaltig

Dorsten. Sechs Monate nach Baustart ist der Rohbau für das neue Verteilzentrum von Levi's in Dorsten fast fertig. Der Jeans-Riese denkt in vielerlei Hinsicht „groß“.

In Dorsten wächst ein innovatives Großprojekt in beeindruckender Geschwindigkeit. Gerade einmal ein halbes Jahr nach der Grundsteinlegung für das neue Distributionszentrum von Levi Strauss & Co. hat im Industriegebiet „Große Heide“ der Innenausbau der Regalhallen begonnen.

Die umfangreichen Erdarbeiten inklusive der Bodenverbesserungen sind nach Angaben der Delta Development Group mittlerweile vollständig abgeschlossen. Ein Teil des Betons, aus dem das ehemalige Fundament bestand, konnte recycelt und wiederverwendet werden. Der Rohbau befindet sich in seiner finalen Phase, wobei die circa 27 Meter hohen Stützen eindrucksvoll zu erkennen geben, dass hier in großen Dimensionen gedacht wurde.

In der letzten Septemberwoche wurden die ersten Bodenplatten gegossen und auch die Betonage der hinteren Hallen erfolgt in schnellen Schritten.

### Levi's macht die Welle

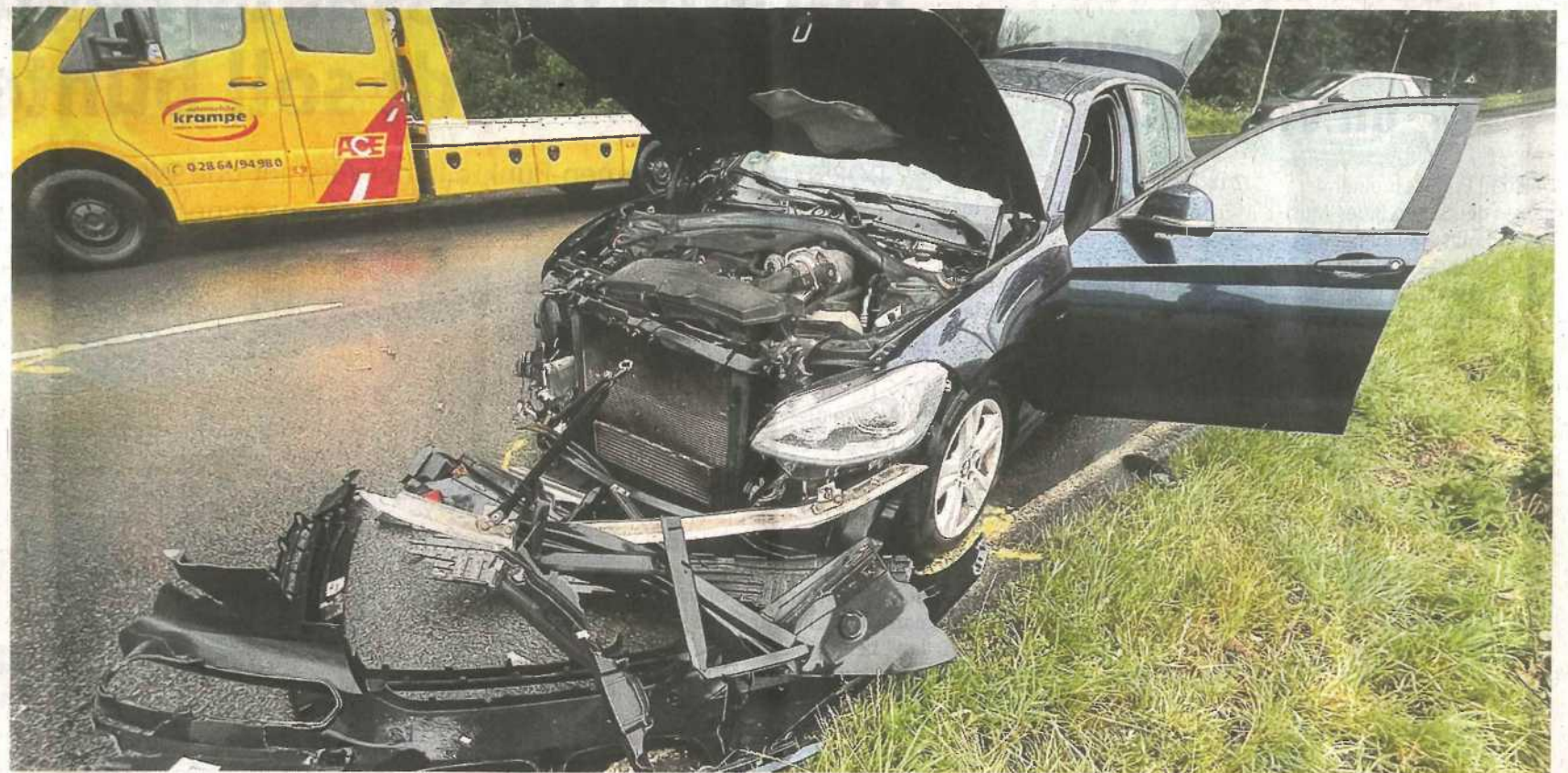
Die automatisierten Lagersysteme und die komplette Intralogistik werden hierbei von TGW erstellt. Die Firma aus Österreich richtet sich gerade auf der Baustelle ein.

Ebenfalls begonnen hat die

Montage der Welle mit der Unterkonstruktion und die Anbringung erster Fassadenelemente an der 6.000 Quadratmeter großen Außenwand. Mitte Oktober begannen zudem die Arbeiten am unterirdischen Speicher des Regenwassers. „Es freut uns zu sehen, mit welcher Geschwindigkeit dieses zukunftsweisende Projekt voranschreitet“, so Edwin Meijerink, Geschäftsführer der Delta Development Group. „Mit jedem weiteren Schritt kommen wir unserem Ziel der Klimaneutralität näher. Es ist unser großer Wunsch, mit der Strahlkraft des Projektes ein Beispiel zu setzen.“

Etwa 70.000 Quadratmeter umfasst die neue Logistik-Immobilie auf dem revitalisierten Bergbaustandort an der B 58 in Wulfen, die der Modemarke Levi Strauss ab April 2024 für eine Mietdauer von 20 Jahren als Waren-Drehzscheibe für große Teile Europas dienen soll. Die Delta Development Group setzt nach eigenen Angaben mit dem Logistikzentrum „neue Maßstäbe in zukunftsorientiertem Bauen“.

Betriebsziel wird es laut Meijerink künftig sein, das Distributionszentrum bis 2050 CO<sub>2</sub>-neutral zu führen. Das „Positive Footprint Warehouse“ lege Wert auf absolute Nachhaltigkeit und Transparenz. Schon während der Planung wurde die bekannte LEED-Zertifizierung in Platin angestrebt, die nach Fertigstellung des Gebäudes erteilt werden soll. *dieb*



Auf der B 224 gab es 2021 in Dorsten besonders viele Unfälle mit Verletzten. Das Bild zeigt einen Unfall aus Juni 2022 an der Kreuzung der B 224 zum Wulfener Landweg. FOTO BLUDAU (A)

## Unfallatlas: Auf einer Dorstener Straße kracht es besonders oft

DORSTEN. Der Unfallatlas zeigt: Auf einer Straße in Dorsten kracht es nicht nur besonders häufig - auch werden dort die meisten Menschen verletzt.

Von Berthold Fehmer

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder zeigen im Unfallatlas auf einer Karte, wo 2021 in den Städten und Gemeinden besonders viele Menschen im Straßenverkehr verletzt wurden. Verfügbar sind die Daten seit 2019, sodass



Unfallhäufigkeiten (Straßenabschnitte)	
Unfälle mit Personenschaden	
— (Blue)	1 - 5
— (Yellow)	6 - 13
— (Red)	14 - 27

meisten Unfälle zu Verletzten führten.

Schaut man in die nördlichen Dorstener Ortsteile, gibt es wenige auffällige Bereiche. Im Bereich Wulfen ist es vor allem die B 58, an der viele Unfälle mit Personenschaden verzeichnet wurden. Nur drei Unfälle dieser Art zeigt der Unfall-